





... geworden ist, folgendes zum Antrag und erwidert vom Haupt...

... im April 1920 eine allgemeine gleiche Erhöhung der Löhne...

... Die Lohnsätze selbst sind im Reichstaxi als Mindestlöhne bezeichn...

... Das Wohl der Gesamtheit der Tapeziererarbeiterschaft ist unter höchst...

Verschiedene Industrien

Reichskonferenz für die Arbeiterschaft der Margarine-Industrie.

Im „Volkshaus“ zu Hannover tagte am Sonntag, dem 29. Februar, eine Konferenz...

- 1. Stellungnahme zu Reichs- oder Bezirkslohnstarifen (Berichterstatter: Kollege Senfteil, Hannover);
- 2. Organisation und Betriebsräte (Referent: Kollege Frey, Hannover);
- 3. Branchen-Angelegenheiten.

Daß der erste Punkt der Tagesordnung als wichtigster das größte Interesse der Anwesenden beanspruchte, ist selbstverständlich.

Den ersten Tagesordnungspunkt, „Reichs- oder Bezirkslohnstarif“, behandelte der Branchen-Sekretär für die Nahrungsmittel-Industrie, Kollege Senfteil.

Bei der Durchberatung des vorliegenden Vertragsentwurfs verlangt der Kollege Omen (Klebe), daß in Zukunft nicht zwei christliche Organisationen an den Verhandlungen teilnehmen.

Mehr Fettstoffe.

Wie die Nr. 5 der „Margarine-Industrie“, des Fachorgans der Margarinefabrikanten, mitteilt, sind nunmehr reichlich Rohstoffe vorhanden.

den Grenzorten, häufig ausländische Margarine gekauft zum Preise von 19,50 Mk. pro Pfund.

Lohnvereinbarung in der bayerischen Seifenindustrie.

Table with 3 columns: Lohnklasse, Klasse I, Klasse II. Rows include age groups like 'über 21 Jahre' and 'für Arbeiterinnen'.

Für den Monat Januar wird an alle verheirateten Arbeiter und Arbeiterinnen sowie an alle ledigen Arbeiter und Arbeiterinnen...

Für den Monat Februar werden 30 Prozent aus der Gesamtlohnsumme nachbezahlt.

Den Verhältnissen Rechnung tragend wird vereinbart, daß die oben festgelegten Lohnsätze jeweils für 4 Wochen Gültigkeit haben.

München, den 27. Februar 1920. Für die Seifenindustrie in Bayern, Gruppe VIIIa, gez. Dr. Bierling. Für den Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands, Gau 10, Südbayern, gez. Adolf Weber.

Berichte aus den Zahlstellen.

Branische. Am 18. Januar fand unsere diesjährige Generalversammlung statt. Der erste Bevollmächtigte Kollege Bujak gab den Jahresbericht...

Garburg. Am 24. Februar fand unsere Generalversammlung im Wiltorfer Park statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Ableben der Kollegen B. Bülow, Paul Lutas, John Armgart und G. Hagel...

Die Zunahme beträgt somit 1877. In anderen Verbänden sind 733 Mitglieder, während aus anderen Verbänden zu uns nur 271 übergetreten sind.

weiteren Ortsverwaltung und der Ortsvereine wurde einstimmig beschlossen, den Beitrag für die weiteren Mitglieder auf 1 Mk. festzusetzen...

Die alten Ortsverwaltungsmittglieder wurden wiedergebittet, für den ausgefallenen Kollegen Bremer wurde der Kollege Unverdorff gewählt.

Heidelberg. Unsere Poststelle hielt am letzten Sonntag ihre Generalversammlung ab, die zahlreich besucht war. Aus dem Geschäftsbericht, erstattet von dem Kollegen Engelhardt, war zu entnehmen, daß sich die Verwaltungsstelle aus kleinen Anfängen heraus zu einem Machtkern innerhalb der Heidelberger Arbeiterbewegung durch eine zielbewußte Leitung entwickelt hat.

Dhau. Am 26. Februar tagte hier in der „Goldenen Krone“ in diesem Jahre unsere erste Mitgliederversammlung. Der Besuch war ein guter. Jedoch sind immer noch Kollegen vorhanden, die sich nicht an den Besuch der Versammlungen gewöhnen können.

Kollegen, der Erfolg konnte nicht erreicht werden durch das einmütige Zusammenstehen der Kollegen. Alle Dhauer Kollegen mögen sich ein Beispiel daran nehmen.

Rathenow. Eine rege Versammlungstätigkeit wurde in letzter Zeit eingeleitet, um die Mitglieder mit dem Betriebsratsgesetz bekannt zu machen und die Vorarbeiten zu den Wahlen vorzunehmen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen, jedoch soll eine in nächster Zeit stattfindende Generalversammlung, zu der auch die Mitglieder aus den umliegenden Ortsgemeinden eingeladen werden, hierüber beschließen.

